

aspekteSALZBURG – Festival für Musik unserer Zeit

REBECCA SAUNDERS ist Composer in Residence

16. bis 20. März 2022 – Universität Mozarteum und SZENE Salzburg

Das aspekteFESTIVAL durchbricht den biennalen Rhythmus oder hält ihn ein, je nachdem wie man es durch die Verrückungen der Pandemie sieht. Denn die 45. Ausgabe des Festivals für Neue Musik fand, nach einer einmaligen Verschiebung von 2020 auf 2021, als Online Festival statt. Ludwig Nussbichler und sein Team laden dieses Jahr von Mittwoch, 16. bis Sonntag, 20. März dazu ein, sich mit den Strömungen der zeitgenössischen Musik auseinanderzusetzen: in neun Konzerten mit elf Uraufführungen, in der durch die Universität Mozarteum ausgerichtete Ausstellungseröffnung zu „100 Jahre IGNM“ und in der Podiumsdiskussion & Buchpräsentation „Gender in der Neuen Musik“. Eine zentrale Rolle werden dabei die Werke der britischen Komponistin Rebecca Saunders spielen.



Rebecca Saunders © Astrid Ackermann – Download Pressefotos: www.aspekte-salzburg.com

Die Faszination Neue Musik erlebbar machen

Rebecca Saunders ist Composer in Residence des aspekteFestival 2022 und so führt ihre Musik mit sieben handverlesenen Kompositionen quasi durch das diesjährige Programm. Die 1967 in London geborene und in Berlin lebende Komponistin zählt zu den gefragtesten und interessantesten Komponierenden unserer Zeit, sie gewann unter anderem 2019 den renommierten Ernst von Siemens Musikpreis. Um ihrer anspruchsvollen Musik gerecht zu werden, wird diese auch überwiegend von Ensembles und Musiker*innen interpretiert, für die sie ihre Werke komponiert hat, so das Trio Accanto, die Vokalistin Juliet Fraser oder das Quatuor Diotima, das die diesjährigen aspekte mit einem Programm zum 100-jährigen Bestehen der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik eröffnet. Mit einer Jubiläumsausstellung, von der Universität Mozarteum kuratiert, und einem Konzert des österreichischen ensembles für neue musik wird jedoch nicht nur zum Erinnern eingeladen. Vielmehr wagen diese und die nachfolgenden Konzerte spannende Einblicke in das aktuelle Musikschaffen.

Den Werken von Rebecca Saunders werden Kompositionen von Gérard Grisey, Misato Mochizuki oder Peter Jakober ebenso gegenübergestellt wie Stücke von jüngeren Komponierenden. In diesem Zusammenhang werden erstmals – als Weiterführung des Fördergedankens bei Jugend komponiert – in Kooperation mit dem Ensemble PHACE und Ö1 aus rund 30 Einreichungen ausgewählte junge Komponierende ebenso zu hören sein, wie Uraufführungen von Alexandra Karastoyanova-Hermentin, Achim Bornhoeft und Josef Ramsauer. Mit dabei sind auch wieder zwei exzellente Klangkörper, die für die junge Generation stehen: die Ensembles NAMES aus Salzburg und PHACE aus Wien. So wird das Salzburger Festival für Musik unserer Zeit erneut einen Ausschnitt der vielfältigen und lebendigen aktuellen Musikszene zeigen.

PROGRAMM

Mittwoch, 16. März 2022

aspekte 1 – Eröffnungskonzert / „Unbreathed“ Quatuor Diotima

19.00 – 20.00 UHR, Universität Mozarteum, Solitär

aspekte 2 – Ausstellungseröffnung

„Achtung International! Salzburg & 100 Jahre IGNM“

20.10 – 20.50 UHR, Universität Mozarteum, Foyer

aspekte 3 – „Fury“ / ænm . østerreichisches ensemble fuer neue musik

Michael Seifried, Kontrabass

Lars Mlekusch, Dirigent

21.00 – 22.00 UHR, Universität Mozarteum, Solitär

.....

Donnerstag, 17. März 2022

aspekte 4 – „Dust“ / NAMES – New Art and Music Ensemble Salzburg

Christian Dierstein, Perkussion

19.30 – 21.45 UHR, SZENE Salzburg

.....

Freitag, 18. März 2022

aspekte 5 – „That Time“ / Trio Accanto

19.30 – 20.30 UHR, Universität Mozarteum, Solitär

.....

Samstag, 19. März 2022

aspekte 6 – Jugend komponiert, Finale

András Gergely Gerhardt, Trompete

Karin Küstner, Akkordeon

Petra Seidl, Fagott

14.00 - 15.15 UHR, Universität Mozarteum, Kleines Studio

aspekte 7 – aspekteSPIELRÄUME

16.00 – 17.00 UHR, Universität Mozarteum, Kleines Studio

aspekte 8 – „Next Generation“ / Ensemble PHACE

Lars Mlekusch, Dirigent

19.00 – 20.00 UHR, Universität Mozarteum, Max Schlereth Saal

aspekte 9 – „Skin“ / Ensemble PHACE

Juliet Fraser, Sopran

Lars Mlekusch, Dirigent

21.00 – 22.00 UHR, Universität Mozarteum, Max Schlereth Saal

.....

Sonntag, 20. März 2022

aspekte 10 – „Gender in der Neuen Musik“

Podiumsdiskussion mit Buchvorstellung

16.00 – 17.15 UHR, Universität Mozarteum, Kleines Studio

aspekte 11 – „murmurs“ / ensemble mosaik

Lennart Dohms, Dirigent

18:00 – 19.45 UHR, Universität Mozarteum, Solitär

Ensembles

ensemble mosaik / ænm . østerreichisches ensemble fuer neue musik / NAMES New Arts and Music
Ensemble Salzburg / PHACE / Quatuor Diotima / Trio Accanto



PHACE © Laurent Ziegler, NAMES © Hechenberger & ensemble mosaik © Distruktur.

Komponist*innen

Béla Bartók, Achim Bornhoeft, Carlos González Bolaños, Eivind Buene, Marco Döttlinger, Sara Glojnaric, Gérard Grisey, Alexandra Karastoyanova-Hermentin, Barblina Meierhans, Giorgio Musolesi, Steffen Krebber, Peter Jakober, Misato Mochizuki, Soyeon Park, Irene Galindo Quero, Josef Ramsauer, Rebecca Saunders, Hristina Šušak, Anton Webern

11 Uraufführungen von

Achim Bornhoeft, Carlos González Bolaños, Alexandra Karastoyanova-Hermentin, Giorgio Musolesi, Soyeon Park, Josef Ramsauer, Hristina Šušak & IGNM Call for Scores sowie Jugend komponiert

www.aspekte-salzburg.com

Künstlerische Leitung: Ludwig Nussbichler

Geschäftsführung: Renate Stelzl

Pressekontakt: Hinterland. Büro für Kommunikation
julia.lepka@hinterland.cc / +43 664 2109659